

Leseförderung an der HS Kautzen

- .) Lesen ist in allen Unterrichtsfächern möglich (auch LÜ, WE, u.a)
- .) Jede Supplierstunde sollte eine Lesestunde sein
- .) Leseförderung für schwache Leser nicht nur in der üblichen Förderstunde, sondern in eigenen Leseförderstunden
- .) Den Kindern sind Texte anzubieten, die sie auch schaffen (geeignete Referate, Legasthenie beachten; Abklärung durch Lesescreening und andere Testmethoden)
- .) Schaffen wir ein „sympathisches Leseumfeld“ – Bibliothek, Buchausstellungen, Lesungen von Kinderbuchautoren usw. – wird bei uns SCHON GEMACHT.
- .) Jede Idee, die das Lesen fördert, ist gut!

Fördermaßnahmen im Unterricht

- Unbekannte Texte nie laut lesen lassen
- Texte nicht reihum lesen
- Vor dem stillen Lesen sind genaue Arbeitsaufträge mitzuteilen
- Lautes Lesen nur nach Vorbereitung
- Informatives Lesen für schwache Leser (Spielregeln, Bedienungsanleitungen, Statistiken, Graphiken, Fahrpläne, Erlagscheine, Beipacktexte usw.)
- Kein wiederholendes Lesen („Wer fertig ist, liest das noch einmal!“) ohne spezielle Arbeitsaufträge
- Zeitungen und Zeitschriften, Comics oder „Groschenromane“ - alles ist erlaubt, was zum Lesen ermuntert
- Auch scheinbar kuriose Ideen führen zum Erfolg:
Aufschriften auf Autos, auf Plakaten, auf Geschäften sind ebenso „lesenswert“ wie Werbetexte, Programme für Fernsehen oder Rundfunk oder etwa SMS